Hofer

Bedienungs-anleitung

Da bin ich mir sicher.

ALIOMATIC

WASCHVOLLAUTOMAT

ERSTELLT IN DEUTSCHLAND
hanse control
myhansecontrol.com
Anwenderfreundliche Anleitung
ID: #05006

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht‘s

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung.*
Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer Serviceportal

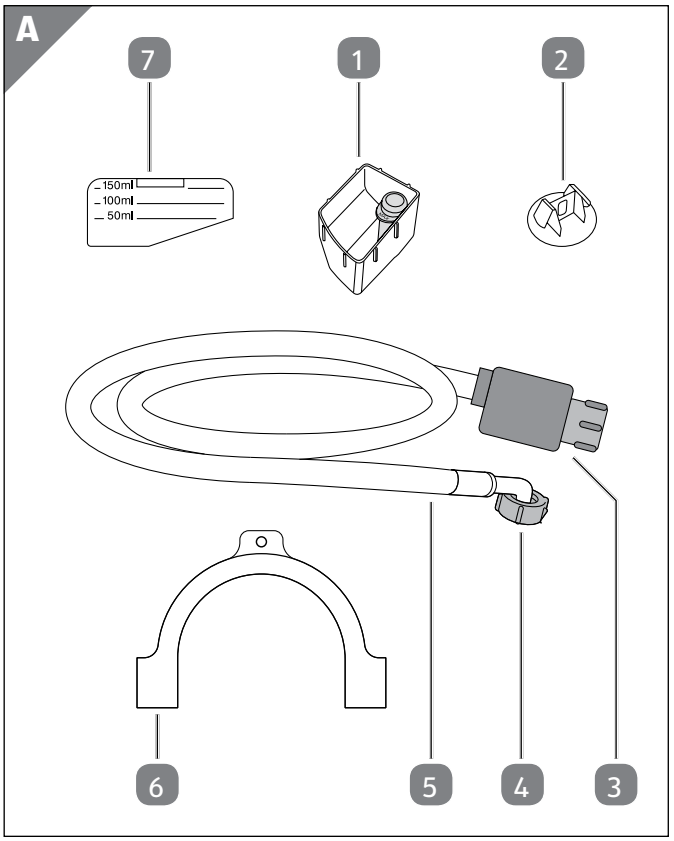
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

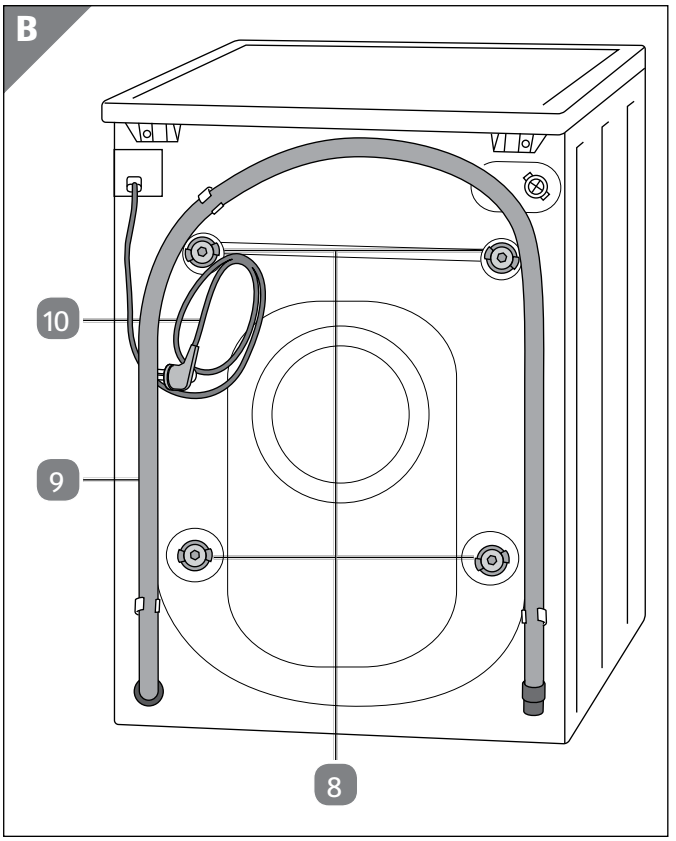
* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

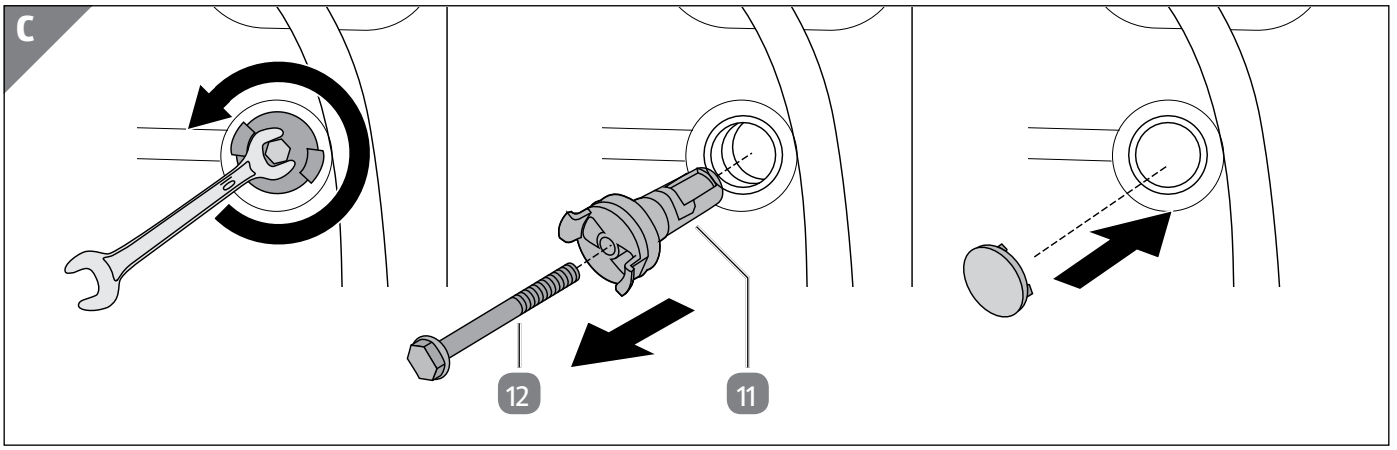
Inhaltsverzeichnis

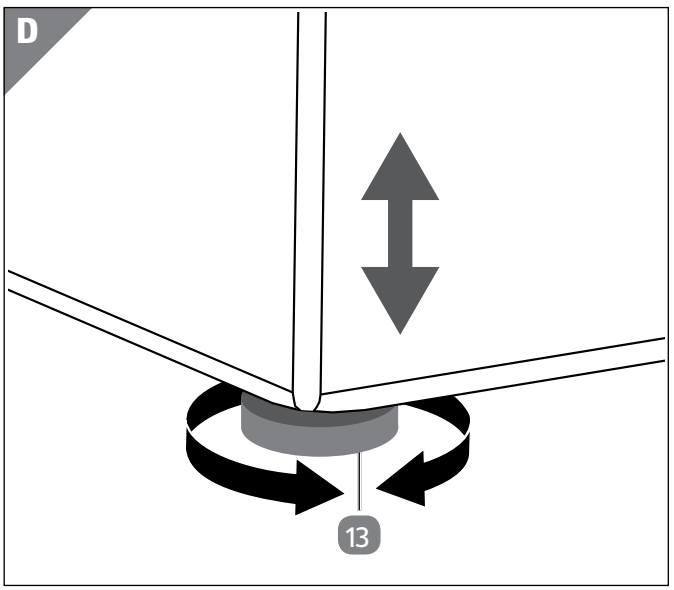
Übersicht **4**
Lieferumfang/Geräteteile **7**
Allgemeines **8**
Zeichenerklärung 8
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren 8
Sicherheit **9**
Bestimmungsgemäße Verwendung .. 9
Sicherheitshinweise 9
Transport **11**
Inbetriebnahme **11**
Vorbereitungen 11
Aufstellungsort 12
Transportsicherung 12
Waschmaschine aufstellen 13
Waschmaschine anschließen 13
Test und Grundreinigung 15
Bedienung **16**
Tür öffnen und schließen 16
Waschmaschine mit Wäsche füllen 16
Wasch- oder Bleichmittel einfüllen 17
Waschmaschine Ein- und Ausschalten . 17
Anzeigetafel ablesen 18
Schloss-Symbol 18
Waschprogramm einstellen 18
Zeitvorwahl einstellen 20
Zusatzfunktionen einstellen 20
Hinweise zum Waschen **21**
Wäschegewichte 21
Wäsche sortieren und vorbereiten 21
Hinweise zum Waschmittel 21
Reinigung und Pflege **21**
Geräteoberflächen reinigen 21
Waschmittelschublade reinigen 21
Waschmaschine innen reinigen 21
Pumpenvorkammer reinigen 22
Schläuche prüfen 22
Technische Daten **22**
Konformitätserklärung **22**
Entsorgung **22**
Verpackung entsorgen 22
Altgerät entsorgen 22
Produktdatenblatt **23**
Fehlersuche **24**
Programmtabelle **26**
Service **28**
Garantiekarte **29**
Garantiebedingungen **30**

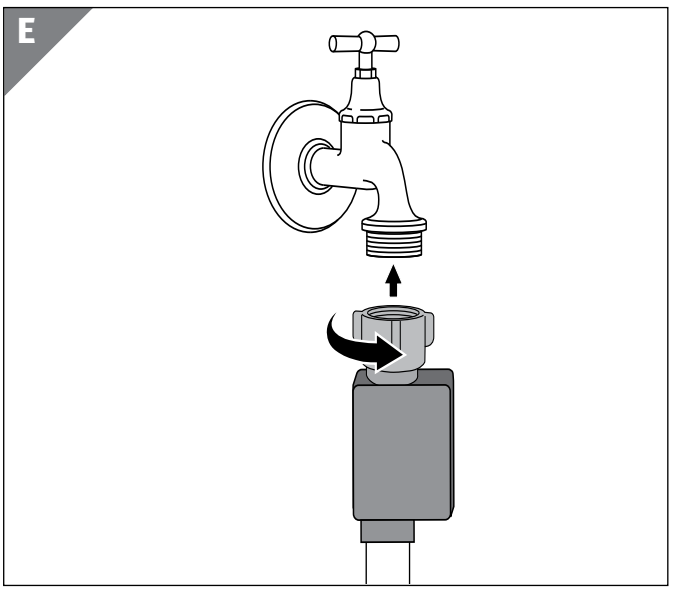
Dok./Rev.-Nr. 1510-00971_20150602


A
7
1
2
150ml
100ml
50ml
6
5
4
3

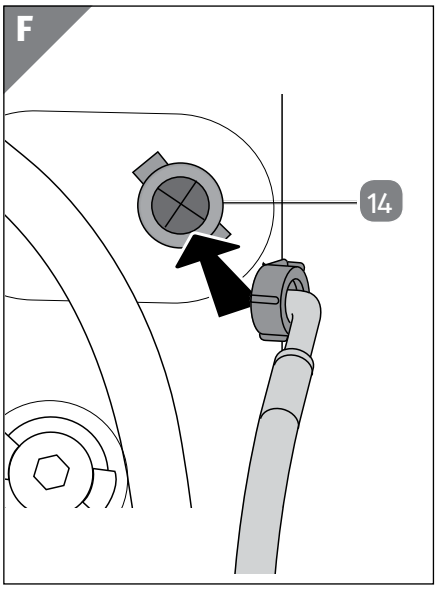

B
10
9
8


C
12
11

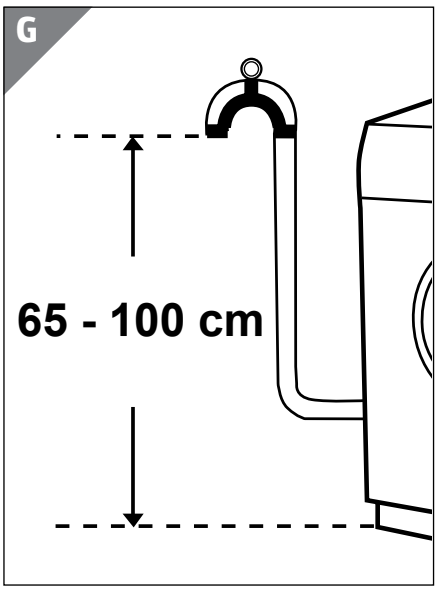

D
13


E

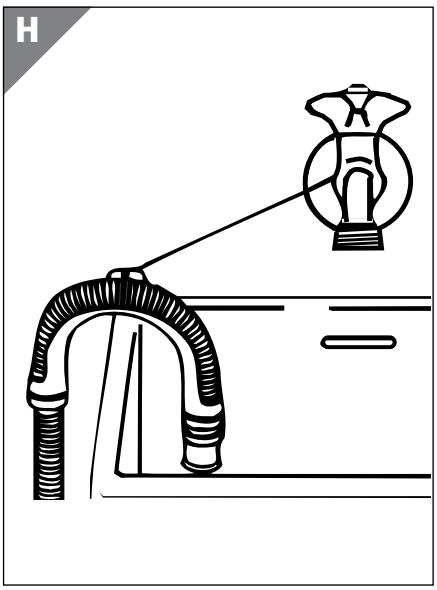
F


14

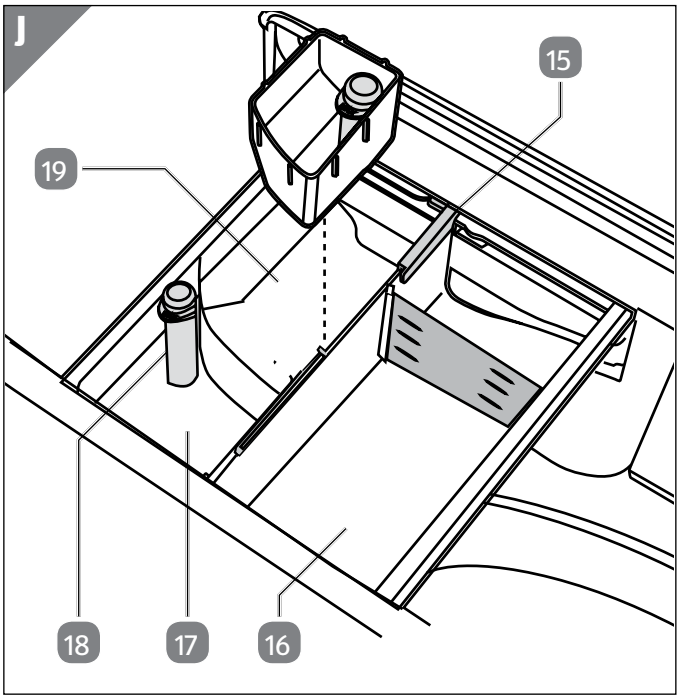
G


65 - 100 cm

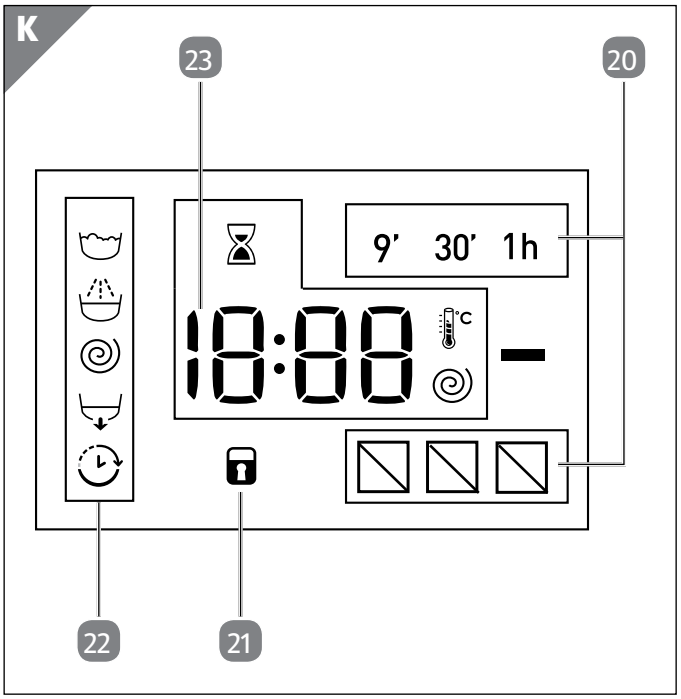
H



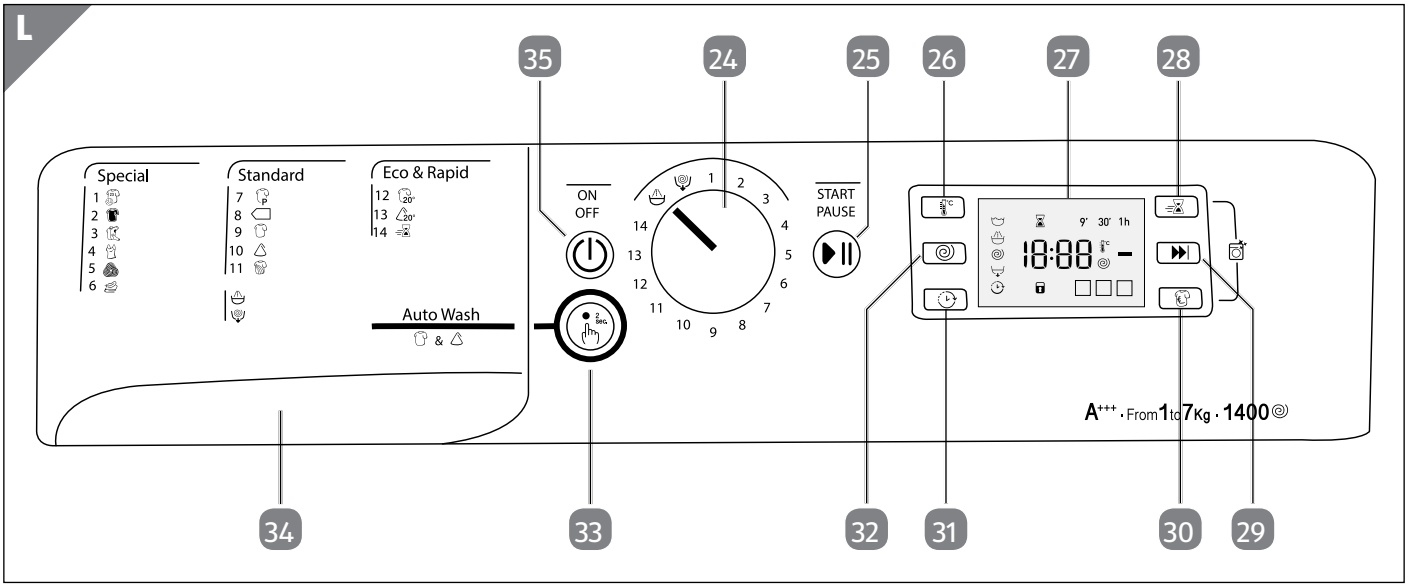
J


15
19
18
17
16

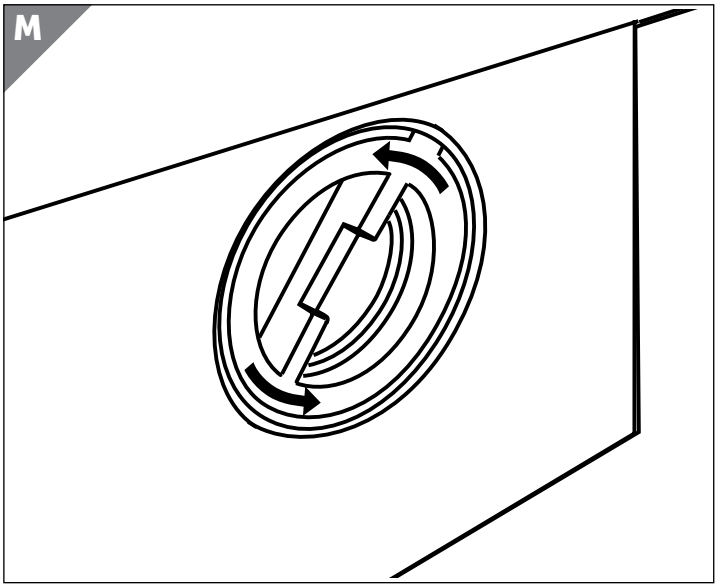
K


23
20
9' 30' 1h
18:88
22
21

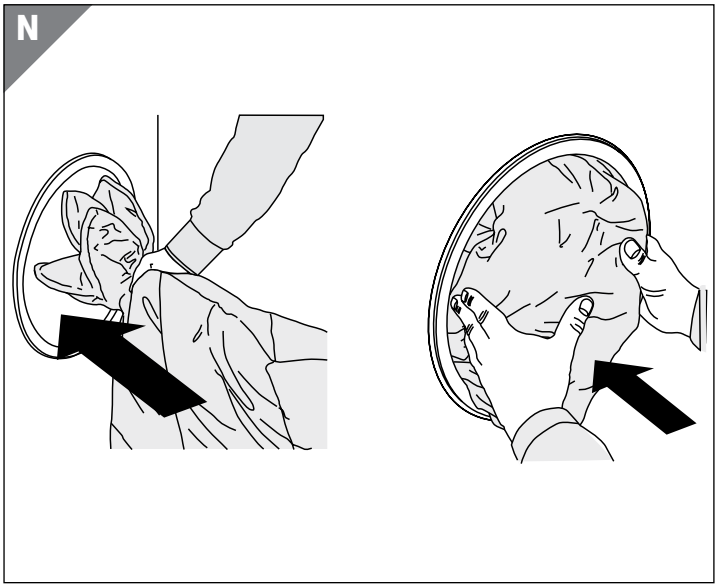
L


35
24
25
26
27
28
Special
Standard
Eco & Rapid
ON
OFF
START
PAUSE
Auto Wash
A+++ · From 1 to 7 Kg · 1400
34
33
32
31
30
29

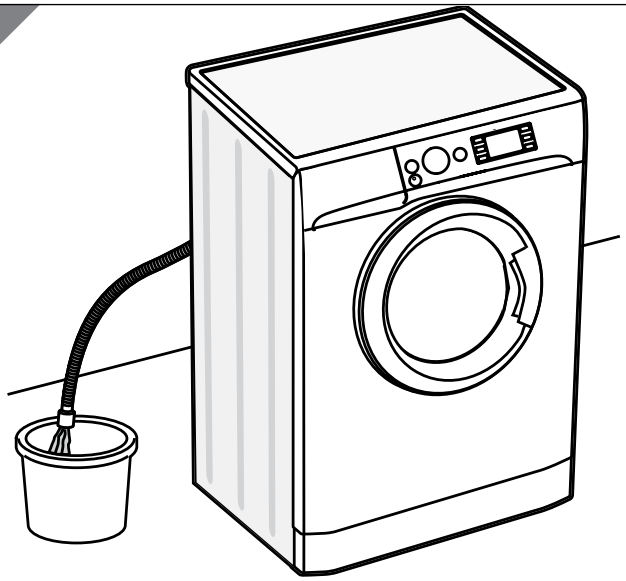
M

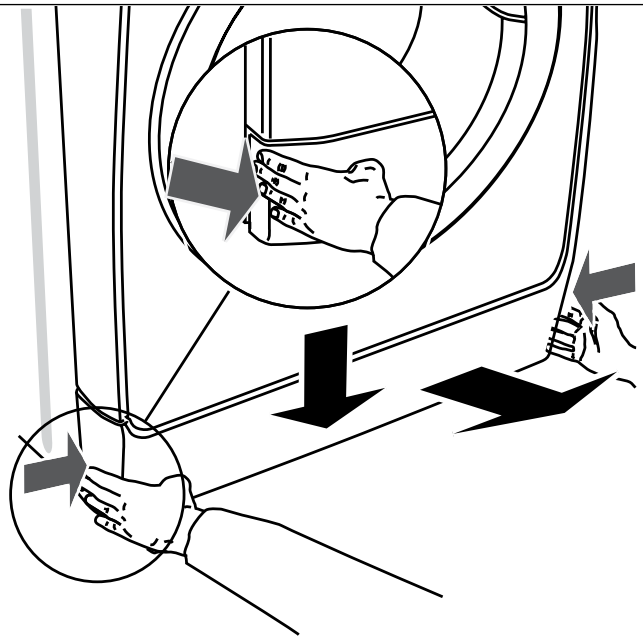


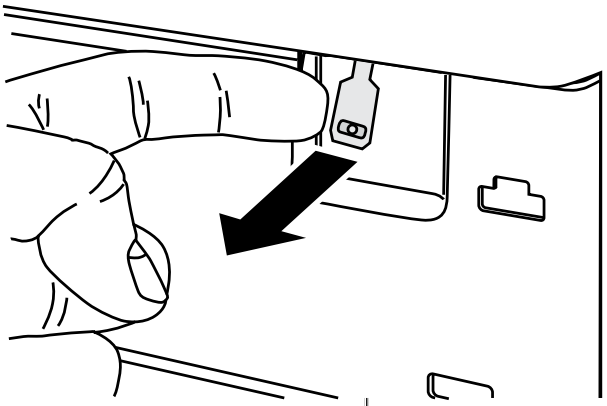
N

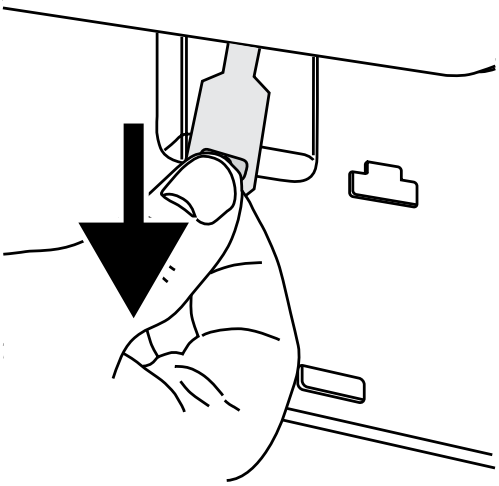


O









Lieferumfang/Geräteteile

1. Bleichmittelkammer (mit Dosierstab)
2. Abdeckkappe (4×)
3. Wasserstopp
4. Zulaufanschluss
5. Zulaufschlauch
6. Schlauchhalter
7. Dosierhilfe
8. Transportsicherung
9. Ablaufschlauch
10. Netzanschlussleitung mit Netzstecker
11. Sicherungsbolzen (4×)
12. Sechskantschraube (4×)
13. Stellfuß (4×)
14. Wasseranschluss
15. Verriegelung (Waschmittelschublade)
16. Hauptwäschekammer
17. Weichspülerkammer
18. Dosierstab (Weichspüler)
19. Vorwäschekammer
20. Optionsanzeige
21. Schloss-Symbol
22. Symbolanzeige
23. Werteanzeige
24. Wahlschalter
25. Start-/Pause-Taste
26. Temperaturtaste
27. Anzeigetafel
28. Schnelltaste
29. Schnell-beenden-Taste
30. Anti-Flecken-Taste
31. Zeittaste
32. Schleudertaste
33. Auto-Wash-Taste
34. Waschmittelschublade
35. Ein-/Austaste
36. Kunststoffzunge

Allgemeines

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Waschmaschine oder auf der Verpackung verwendet.

⚠ WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung"): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Das Waschprogramm 5 (Wolle) wurde von der „Woolmark Company" zum Waschen von Kleidung aus Wolle, die mit „Handwäsche" gekennzeichnet ist, anerkannt. Voraussetzung hierfür ist, dass die an den Wäschestücken angebrachten Waschhinweise und die Angaben des Waschmaschinenherstellers beachtet werden.

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Waschvollautomaten (im Folgenden „Waschmaschine" genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Verwendung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Waschmaschine führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Verwendung auf. Wenn Sie die Waschmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche bestimmt.

Die Waschmaschine ist ausschließlich für die private Verwendung im Haushalt bestimmt.

Die Waschmaschine ist für die Verwendung in frostfreien Innenräumen bestimmt.

Die Waschmaschine ist nicht zum Ein- oder Unterbau bestimmt.

Verwenden Sie die Waschmaschine nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Die Garantieansprüche können Sie nur in dem Land geltend machen, in dem Sie die Waschmaschine gekauft haben.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Lebensgefahr!

Bei falschem Umgang mit elektrischem Strom und den betreffenden Komponenten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Wenn die Waschmaschine sichtbare Schäden aufweist oder die Netzanschlussleitung bzw. der Netzstecker defekt ist, verwenden Sie die Waschmaschine nicht.
- Wenn die Netzanschlussleitung der Waschmaschine beschädigt ist, lassen Sie sie durch den Hersteller bzw. seinen Kundendienst oder einen qualifizierten Fachmann ersetzen.
- Tauchen Sie die Netzanschlussleitung oder den Netzstecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Netzanschlussleitung aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie die Waschmaschine, den Netzstecker und die Netzanschlussleitung von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht verwenden, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn die Waschmaschine Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie sie sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bis die Störung behoben ist.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Falsche Reparatur kann zu elektrischem Stromschlag führen. In dieser Waschmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

- Öffnen Sie das Gehäuse nicht selbst.
- Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Fachkräften durchführen, z. B. in einer Fachwerkstatt.
- Lassen Sie bei Reparaturen nur Ersatzteile verwenden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Die Netzanschlussleitung ist vom Typ „Y“ und darf nur von qualifizierten Fachleuten ersetzt werden.

⚠ WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Wenn entzündliche chemische Stoffe in die Waschmaschine gelangen, können sie sich entzünden und explodieren.

- Wenn Wäsche mit chemischen Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt oder verschmutzt wurde, lüften Sie diese gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.
- Prüfen Sie, dass sich keine entzündlichen Gegenstände in den Taschen der Wäsche befinden, z. B. Feuerzeuge.
- Bewahren Sie keine leicht entzündlichen oder brennbaren Stoffe in der Nähe der Waschmaschine auf, z. B. Lösungsmittel.

⚠ WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder).

Kinder und Personen mit verringerten Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen können sich bei falscher Verwendung der Waschmaschine verletzen oder die Waschmaschine beschädigen.

- Lassen Sie die Waschmaschine nur von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verringerten Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwenden, wenn Sie diese Personen beaufsichtigen.
- Lassen Sie die Waschmaschine nur von Personen verwenden, die bezüglich des sicheren Gebrauchs der Waschmaschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Lassen Sie Reinigung und Benutzerwartung nicht von Kindern durchführen.
- Halten Sie Kinder unter 8 Jahren von der Waschmaschine und der Anschlussleitung fern.
- Lassen Sie die Waschmaschine während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in die Gehäuseöffnungen der Waschmaschine stecken.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Kinder und Personen mit verringerten Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen können sich beim Spielen mit der Verpackungsfolie darin verfangen und ersticken. Beim Spielen mit Zubehörteilen könnten Teile verschluckt werden.

- Lassen Sie Kinder und Personen mit verringerten Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nicht mit der Verpackungsfolie spielen.
- Bewahren Sie Zubehörteile so auf, dass Kinder und Personen mit verringerten Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nicht damit spielen können.

⚠ WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen 2. Grades möglich.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der Waschlauge.

⚠ VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur werden das Glas der Tür und der Ablaufschlauch sehr heiß. Bei Kontakt mit dem Glas oder dem Ablaufschlauch sind Verbrennungen möglich.

- Berühren Sie das Glas und den Ablaufschlauch nicht während des Betriebs.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Stellen sie keine schweren Gegenstände auf die Waschmaschine.
- Stellen sie keine Geräte auf die Waschmaschine.
- Stellen oder setzen Sie oder andere Personen sich nicht auf die Waschmaschine.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Installation der Waschmaschine an die Wasserversorgung oder beschädigte Komponenten können zum Auslaufen von Wasser oder Waschlauge führen. Sachbeschädigungen sind möglich.

- Prüfen Sie den Ablaufschlauch auf Beschädigungen, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.

- Prüfen Sie den Zulaufschlauch auf Beschädigungen, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.
- Prüfen Sie die Wasseranschlüsse auf Beschädigungen und korrekten Sitz, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht verwenden, schließen Sie den Wasserhahn.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Waschmaschine oder Komponenten beschädigt sind, können schwere Folgeschäden an der Waschmaschine auftreten. Wenn die Waschmaschine korrekt aufgestellt wurde, sind starke Vibrationen bzw. Geräusche Hinweise auf Beschädigungen.

- Wenn Sie Verformungen, Beschädigungen oder übermäßige Vibrationen bzw. Geräusche an der Waschmaschine feststellen, verwenden Sie die Waschmaschine nicht.
- Lassen Sie die Waschmaschine im Zweifelsfall von einem Fachmann prüfen und ggf. reparieren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unzureichender Reinigung der Waschmaschine können sich geruchsbildende Verschmutzungen in der Waschmaschine bilden. Diese können Ihre Wäsche verunreinigen.

- Führen Sie regelmäßig einen Reinigungswaschgang durch (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Transport

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Die Waschmaschine ist schwer. Beim Transportieren können Sie sich verletzen, z. B. durch Überlastung der Bandscheiben oder wenn Sie beim Transport abrutschen und die Waschmaschine auf Ihren Fuß fällt.

- Transportieren oder tragen Sie die Waschmaschine nicht allein.
- Verwenden Sie zusätzlich geeignete Transporthilfen, z. B. eine Sackkarre.
- Wenn Sie die Waschmaschine transportieren, tragen Sie rutschfeste Schutzhandschuhe.
- Wenn Sie die Waschmaschine transportieren, tragen Sie festes Schuhwerk, z. B. Sicherheitsschuhe.
- Bevor Sie die Waschmaschine transportieren, sorgen Sie für einen freien und gut ausgeleuchteten Transportweg.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen führen.

- Transportieren Sie die Waschmaschine nur mit eingebauter Transportsicherung.
- Wenn Sie Transporthilfen verwenden, beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der Waschmaschine und lesen Sie die Bedienungsanleitung der Transporthilfe,
  z. B. einer Sackkarre.
- Transportieren Sie die Waschmaschine möglichst senkrecht.

Inbetriebnahme

Vorbereitungen

1. Entfernen Sie alle Verpackungsfolien und Schutzelemente von der Waschmaschine, z. B. Styroporblöcke.
2. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Waschmaschine (siehe Kapitel „Tür öffnen und schließen“).
3. Packen Sie die Zubehörteile aus.
4. Prüfen Sie die Waschmaschine und die Zubehörteile auf mögliche Beschädigungen.
   - Wenn Sie Verformungen oder Beschädigungen an Waschmaschine oder Zubehör feststellen, verwenden Sie die Waschmaschine nicht.
   - Wenden Sie sich an den Service („siehe Kapitel „Garantie“).
5. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umgehend, damit Kinder nicht damit spielen können.
6. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht.
7. Transportieren Sie die Waschmaschine an den Aufstellungsort (siehe Kapitel „Transport“ und „Aufstellungsort“).

8. Entfernen Sie die Transportsicherung (siehe Kapitel „Transportsicherung“).
9. Stellen Sie die Waschmaschine auf und richten Sie sie aus (siehe Kapitel „Waschmaschine aufstellen“).
10. Schließen Sie die Waschmaschine an (siehe Kapitel „Waschmaschine anschließen“).

Aufstellungsort

⚠ WARNUNG!

Brandgefahr!

Wenn die Belüftung der Waschmaschine eingeschränkt wird, kann sich ein Wärmestau mit Brandfolge bilden.
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände und Freiräume zu Wänden und anderen Gegenständen.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut belüfteten Ort auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf Teppichboden.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Aufstellung kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen, z. B. wenn der Boden uneben ist oder wenn Frostgefahr besteht.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut zugänglichen, ebenen, trockenen und ausreichend stabilen Ort auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem frostfreien Ort auf.
- Wählen Sie den Standort so, dass der Netzstecker während des Betriebs frei zugänglich ist.
- Wählen Sie den Standort so, dass kein Verlängerungskabel erforderlich ist.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf andere Geräte.

Mindestabstände und Freiräume

- Halten Sie nach hinten einen Freiraum von mindestens 3 cm ein.
- Halten Sie nach links und rechts einen Freiraum von mindestens 3 cm ein.

Transportsicherung

Auf der Rückseite der Waschmaschine befindet sich eine vierteilige Transportsicherung. Diese Transportsicherung verhindert, dass die Waschtrommel beim Transport hin- und herschlägt.
- Setzen Sie die Transportsicherung 8 vor jedem Transport ein.
- Entnehmen Sie die Transportsicherung vor der Inbetriebnahme.

Benötigtes Werkzeug

- Schraubenschlüssel, 10 mm

Transportsicherung entnehmen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Transportsicherung entnommen wurde, kann die Waschmaschine durch ruckartige Bewegungen intern beschädigt werden, z. B. an der Aufhängung der Waschtrommel.
- Wenn Sie die Waschmaschine ohne Transportsicherung ausrichten, vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

1. Schrauben Sie die vier Sechskantschrauben 12 gegen den Uhrzeigersinn heraus (siehe **Abb. C**).
2. Ziehen Sie die Sechskantschrauben heraus.
3. Ziehen Sie die vier Sicherungsbolzen 11 heraus.
4. Drücken Sie in die vier Löcher jeweils eine Abdeckkappe 2.
5. Verwahren Sie die Sechskantschrauben und die Sicherungsbolzen so, dass Sie für einen zukünftigen Transport zur Verfügung stehen.

Transportsicherung einsetzen

1. Ziehen Sie die vier Abdeckkappen 2 heraus.
2. Um die Aufnahme der Sicherungsbolzen 11 auszurichten, schrauben Sie eine Sechskantschraube 12 für drei bis vier Umdrehungen im Uhrzeigersinn in eines der vier Löcher hinein.
3. Stecken Sie zwei Sicherungsbolzen in gegenüberliegende Löcher hinein. Richten Sie die Aufnahme dazu ggf. aus.
4. Schrauben Sie die Sechskantschraube wieder heraus.
5. Stecken Sie die beiden restlichen Sicherungsbolzen in die freien Löcher hinein.
6. Schrauben Sie die vier Sechskantschrauben hinein und ziehen Sie sie handfest an. Üben Sie dabei keine übermäßige Kraft aus.

Waschmaschine aufstellen

Benötigtes Werkzeug

- 1 Wasserwaage

– Stellen Sie die Waschmaschine an einem Ort auf, an dem eine Wasserversorgung, ein Wasserablauf sowie eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose vorhanden sind (siehe Kapitel „Aufstellungsort“).

Waschmaschine ausrichten

Für eine einwandfreie Funktion und minimale Geräuschemission ist eine waagerechte Ausrichtung der Waschmaschine erforderlich. Der Neigungswinkel der Waschmaschine darf nicht mehr als 2° betragen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Waschmaschine nicht korrekt ausgerichtet wird, sind erhöhter Verschleiß und Beschädigungen an der Waschmaschine möglich.

– Wenn Sie die Waschmaschine nicht selbst ausrichten können, wenden Sie sich an einen Fachmann, z. B. bei Bodenunebenheiten.

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Waschmaschine.
2. Verdrehen Sie die Wasserwaage horizontal um 90° und beobachten Sie die Anzeige.
3. Wenn die Wasserwaage keine waagerechte Ausrichtung anzeigt, stellen Sie die vier Stellfüße 13 ein.
   – Drehen Sie die Stellfüße für eine höhere Ausrichtung gegen den Uhrzeigersinn bis zu maximal 5 mm heraus (siehe **Abb. D**).
   – Stellen Sie alle vier Stellfüße so ein, dass die Wasserwaage beim Verdrehen eine waagerechte Ausrichtung anzeigt und alle Stellfüße fest auf dem Boden sitzen.
   – Prüfen Sie durch leichtes Hin- und Herbewegen der Waschmaschine, dass sie nicht wackelt und an allen vier Ecken fest auf dem Boden sitzt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, wenn die Waschmaschine nicht waagerecht steht oder wenn sie sich beim Öffnen der Tür bewegt.

Sie haben die Waschmaschine erfolgreich aufgestellt.

Waschmaschine anschließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Eine falsch angeschlossene Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

– Wenn Sie keine Erfahrung im Anschluss von Waschmaschinen besitzen, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Hinweise zu den Wasserschläuchen

– Üben Sie beim Anziehen der Anschlüsse keine übermäßige Kraft aus.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein falsch verwendeter Zu- bzw. Ablaufschlauch kann die Waschmaschine beschädigen oder zum Auslaufen von Wasser bzw. Waschlauge führen.

– Ersetzen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch bei Beschädigungen nur durch einen Zu- bzw. Ablaufschlauch des gleichen Typs.
– Verdrehen, knicken und verengen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch nicht.
– Verwenden Sie keine gebrauchten Zu- oder Ablaufschläuche.
– Wenn der Zu- bzw. Ablaufschlauch zu kurz ist, wenden Sie sich für einen längeren Zu- bzw. Ablaufschlauch an einen Fachmann.

Zulaufschlauch anschließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Installation der Waschmaschine an die Wasserversorgung kann die Waschmaschine beschädigen.

– Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Kaltwasser-Leitungs-Versorgung an.
– Informieren Sie sich bei Ihrem Stadt- bzw. Wasserwerk nach dem Wasserdruck ihrer Wasserversorgung.
– Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Wasserversorgung mit einem Wasserdruck zwischen 0,1 Mpa und 1,0 Mpa (1,0 bis 10,0 bar) an.

– Verwenden Sie bei höherem Wasserdruck einen Druckminderer.

Der Zulaufschlauch ist mit einem Wasserstopp ausgestattet, um große Wasserschäden bei Beschädigungen des Zulaufschlauches zu verhindern.

1. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn mit einem Außengewinde 3/4 ″ ausgestattet ist.
   – Wenn der Wasserhahn nicht mit einem Außengewinde 3/4 ″ ausgestattet ist, wenden Sie sich für einen passenden Adapter an einen Fachmann.
2. Schrauben Sie den Wasserstopp 3 des Zulaufschlauches 5 auf den Wasserhahn und ziehen Sie ihn handfest an (siehe **Abb. E**).
3. Um den Wasserstopp auszuspülen, halten Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs in einen Eimer und öffnen Sie den Wasserhahn.
4. Lassen Sie das Wasser so lange fließen, bis es ohne Verfärbungen aus dem Zulaufschlauch austritt (siehe **Abb. 0**, oben links).
5. Schrauben Sie den Zulaufanschluss 4 im Uhrzeigersinn auf den Wasseranschluss 14 und ziehen Sie ihn handfest an (siehe **Abb. F**).
6. Halten Sie einen Putzlappen bereit.
7. Öffnen Sie unter stetiger Beobachtung der Anschlüsse des Ablaufschlauches langsam den Wasserhahn.
   – Wenn Wasser aus den Anschlüssen tritt, schließen Sie sofort den Wasserhahn.
   – Nehmen das Wasser mit dem Putzlappen auf.
   – Ziehen Sie alle Anschlüsse etwas fester an und wiederholen Sie diesen Schritt, bis bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser aus den Anschlüssen tritt.
8. Schließen Sie den Wasserhahn.

Ablaufschlauch anschließen

⚠ WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen 2. Grades möglich. Wenn der Ablaufschlauch falsch montiert wurde, kann heiße Waschlauge auslaufen oder versprüht werden und Sie verletzen.

– Wenn Sie den Ablaufschlauch am Ausguss- oder Badewannenrand befestigt haben, verwenden sie Ausguss oder Badewanne während des Betriebs der Waschmaschine nicht.
– Wenn Waschlauge abgepumpt wird oder aus der Waschmaschine austritt, vermeiden Sie Hautkontakt.
– Montieren Sie den Ablaufschlauch so am Waschbecken, Ausguss oder an der Badewanne, dass er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
– Montieren Sie den Ablaufschlauch nur an Waschbecken und Ausgüssen mit ausreichendem Querschnitt der Abflussleitung, sodass das Waschbecken bzw. der Ausguss nicht überlaufen kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachmann.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Installation des Ablaufschlauches kann die Waschmaschine beschädigen.
– Verlängern Sie den Ablaufschlauch nicht.
– Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass sich der Bogen des Ablaufschlauchs mindestens 65 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet.
– Prüfen Sie vor jeder Verwendung der Waschmaschine, dass sich der Ablaufschlauch korrekt befestigt über dem Ablauf befindet.
– Montieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.

– Wenn Sie bei einem Fachmann einen längeren Ablaufschlauch erwerben, muss der Durchmesser dem des Originalschlauchs entsprechen.
– Beachten Sie die maximal zulässige Länge von 150 cm für den Ablaufschlauch.

1. Nehmen Sie den Ablaufschlauch aus den Halteclips heraus.
2. Biegen Sie die Laschen des Schlauchhalters 6 auf und stecken Sie den Ablaufschlauch in den Schlauchhalter (siehe **Abb. G**).
3. Befestigen Sie den Ablaufschlauch so über einem Abfluss, dass sich die Unterkante des Schlauchhalters mindesten 65 cm und höchstens 100 cm über dem Fußboden befindet.

- Schrauben Sie den Schlauchhalter an eine Wand oder hängen Sie ihn über einen Beckenrand.
- Wenn Sie den Schlauchhalter über einen Beckenrand hängen, sichern Sie ihn gegen Abrutschen, z. B. mit einem stabilen Band (siehe **Abb. H**).

Spannungsversorgung anschließen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Falsche Installation der Waschmaschine an die Spannungsversorgung kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit einer Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz an.
- Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass sie nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie die Netzanschlussleitung nicht und legen Sie sie nicht über scharfe Kanten.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an einer Mehrfachsteckdose oder Kabelverlängerung an.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur für die Verwendung in Innenräumen an.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Test und Grundreinigung

⚠ WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen 2. Grades möglich.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit der abgepumpten Waschlauge.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch fertigungsbedingte Verschmutzungen in der Waschmaschine kann Ihre Wäsche verunreinigt oder verfärbt werden.
- Führen Sie vor dem ersten Waschen von Wäsche einen Reinigungswaschgang ohne Wäsche durch.

1. Halten Sie einen Putzlappen bereit.
2. Reinigen Sie die Waschmaschine von innen (siehe Kapitel „Waschmaschine innen reinigen“).
3. Beobachten Sie ab dem Start des Waschprogramms die Anschlüsse und prüfen Sie, ob Wasser an den Anschlüssen austritt (Sichtprüfung).
   - Wenn Wasser aus den Anschlüssen austritt, stoppen Sie das Waschprogramm durch langes Drücken der Ein-/Austaste 35 (siehe Kapitel „Vorzeitiges Ausschalten (Notstop)“).
   - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
   - Schließen Sie den Wasserhahn.
   - Nehmen Sie das Wasser mit dem Putzlappen auf.
   - Lassen Sie die Anschlüsse von einem Fachmann prüfen.
4. Beobachten Sie den Ablauf, wenn die Waschmaschine die Waschlauge abpumpt und prüfen Sie, dass kein Wasser überläuft oder spritzt.
   - Wenn Wasser überläuft oder spritzt, stoppen Sie das Waschprogramm (siehe Kapitel „Waschprogramm stoppen“).
   - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
   - Schließen Sie den Wasserhahn.
   - Nehmen Sie das Wasser mit dem Putzlappen auf.
   - Lassen Sie den Ablauf von einem Fachmann prüfen.
5. Wenn das Waschprogramm beendet ist, drücken Sie zum Ausschalten der Waschmaschine die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
6. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
7. Schließen Sie den Wasserhahn.

Sie haben die Waschmaschine erfolgreich angeschlossen. Die Waschmaschine ist betriebsbereit.

Bedienung

Tür öffnen und schließen

⚠ WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen 2. Grades möglich.
- Vergewissern Sie sich beim manuellen Öffnen der Tür, dass sich keine Waschlauge in der Waschmaschine befindet, die aus der Tür auslaufen könnte.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch falsches Öffnen der Tür kann die Waschmaschine beschädigt werden.
- Öffnen Sie die Tür nicht, wenn auf der Anzeigetafel das Schloss-Symbol angezeigt wird.

Die Tür wird vor und während eines laufenden Waschprogramms automatisch verriegelt. Auf der Anzeigetafel erscheint ein Schloss-Symbol. Nach Beendigung des Waschprogramms wird die Verriegelung nach kurzer Verzögerung automatisch entriegelt.

Tür öffnen

- Wenn das Schloss-Symbol 21 erloschen ist, betätigen Sie den Türgriff und schwenken Sie die Tür nach vorne.

Wenn sich die Tür nach einem Stromausfall nicht öffnen lässt, entriegeln Sie die Tür manuell (siehe Kapitel „Tür manuell entriegeln“).

Tür schließen

1. Zum Schließen der Tür schwenken Sie die Tür am Griff zur Waschmaschine.
2. Drücken Sie die Tür leicht an, bis sie hör- und fühlbar einrastet.

Tür manuell entriegeln

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Halten Sie einen Putzlappen bereit.
3. Prüfen Sie, dass der Wasserstand nicht über der Unterkante der Türöffnung liegt. Schauen Sie dazu durch das Türglas.
   - Wenn der Wasserstand zu hoch ist, lassen Sie das Wasser durch den Ablaufschlauch in einen Behälter fließen. Legen Sie dazu den Ablaufschlauch so, dass er sich unterhalb der Türöffnung befindet (siehe **Abb. 0**, oben links).
4. Entnehmen Sie die untere Gerätefront (siehe **Abb. 0**, oben rechts).
   - Greifen Sie an die hinteren, seitlichen Kanten der Gerätefront.
   - Ziehen Sie die Kanten leicht nach außen und gleichzeitig nach vorne, bis die Gerätefront entrastet.
   - Ziehen Sie die Gerätefront nach vorne heraus.
5. Ziehen Sie die Kunststoffzunge 36 so weit nach vorne, dass Sie sie greifen können (siehe **Abb. 0**, unten links).
6. Ziehen Sie die Kunststoffzunge nach unten und öffnen Sie die Tür.
7. Setzen Sie die Zunge zurück in die Halterung.
8. Setzen Sie die Gerätefront ein.
   - Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die Haken auf der Rückseite der Gerätefront in die Schlitze an der Waschmaschine gleiten.
   - Drücken Sie die Abdeckung dann so weit gegen die Waschmaschine, bis sie spür- und hörbar einrastet.

Waschmaschine mit Wäsche füllen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gegenstände, die sich in der Wäsche befinden, könnten beschädigt werden oder die Waschmaschine beschädigen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, z. B. Schlüssel, Münzen, USB-Sticks.

Um ein erneutes Waschen wegen verfluster Wäsche zu vermeiden, durchsuchen Sie die Wäsche sorgfältig nach Papiertaschentüchern.

- Prüfen Sie, dass sich keine Gegenstände oder Kleintiere in der Waschmaschine befinden.
- Füllen Sie Wäsche durch die Türöffnung in die Waschtrommel.
  - Legen Sie die Wäscheteile so hinein, dass sie nicht miteinander verschlungen oder verknotet sind.
  - Füllen Sie große und kleine Wäscheteile abwechselnd hinein.

- Füllen Sie große Wäschestücke nach und nach hinein, sodass sich kein festes Knäuel bildet.
- Füllen Sie die Waschtrommel nicht bis oben hin voll. Lassen Sie einen Freiraum von ca. 1/4 der Höhe in der Waschtrommel.
- Beachten Sie das zulässige Füllgewicht für das entsprechende Waschprogramm (siehe Kapitel „Programmtabelle“ und „Wäschegewichte“).
- Füllen Sie mindestens 1 kg Wäsche ein.
- Beachten Sie das Kapitel „Hinweise zum Waschen“.

Bettdecken einfüllen

1. Stülpen Sie bei Bettdecken mit Daunenfüllung zuerst die Ecken nach innen.
2. Geben Sie zuerst die vier Ecken der Bettdecke in die Waschtrommel (siehe **Abb. N**).
3. Drücken Sie dann die restliche Decke leicht zusammen und geben Sie sie in die Waschtrommel.

Wasch- oder Bleichmittel einfüllen

- Verwenden Sie keine Handwaschmittel.
- Verwenden Sie für weiße Baumwollwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme mit Temperaturen ab 60 °C Pulverwaschmittel (siehe Kapitel „Hinweise zum Waschen“).
- Befolgen Sie für die Dosierung die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittelherstellers.
- Ziehen Sie die Waschmittelschublade 34 vor dem Einfüllen des Waschmittels vorsichtig bis zum Anschlag heraus.
- Entfernen Sie verschüttetes Waschmittel sofort mit einem feuchten, weichen Tuch.
- Schieben Sie die Waschmittelschublade nach dem Einfüllen vorsichtig bis zum Anschlag hinein.

Hinweise zum Waschmittel

- Verwenden Sie nur Waschmittel mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“ bzw. „Für Waschmaschinen und Handwäsche“.
- Verwenden Sie Vorwaschmittel nur für das Waschprogramm 7.
- Verwenden Sie Hauptwaschmittel ohne Bleichmittel und optische Aufheller für die Waschprogramme 1 bis 14.
- Verwenden Sie optional Weichspüler für die Waschprogramme 1 bis 14.
- Verwenden Sie Bleichmittel, wenn Sie das Programm „Spülen/Bleichen“ eingestellt haben, um Wäsche zu bleichen.
- Verwenden Sie optional Weichspüler, wenn Sie das Programm „Spülen/Bleichen“ eingestellt haben, um Wäsche zu spülen.
- Verwenden Sie für das Programm 7 bei einer Waschtemperatur von 90 °C für ein optimales Ergebnis ein Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern.
- Verwenden Sie für das Programm 5 spezielles Waschmittel für Wolle.
- Verwenden Sie für empfindliche Textilien spezielles Feinwaschmittel, z. B. für Seide oder Viskose.

Waschmittel für die Vorwäsche

1. Entnehmen Sie ggf. die Bleichmittelkammer 1 aus der Vorwäschekammer 19.
2. Füllen Sie Waschmittel in die Vorwäschekammer.

Waschmittel für die Hauptwäsche

- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, setzen Sie die Dosierhilfe 7 in die Hauptwäschekammer 16 ein.
- Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, entnehmen Sie die Dosierhilfe aus der Hauptwäschekammer und legen sie beiseite.
- Füllen Sie das Waschmittel in die Hauptwäschekammer.

Weichspüler

1. Füllen Sie Weichspüler in die Weichspülerkammer 17. Beachten Sie dabei die Markierung für die maximale Menge auf dem Dosierstab 18.

Bleichmittel

- Verwenden Sie für Bunt-, Feinwäsche und Wolle milde Bleichmittel.
- Für strapazierfähige weiße Wäsche verwenden Sie normales Bleichmittel.

1. Setzen Sie die Bleichmittelkammer 1 in die Vorwäschekammer 19 (siehe **Bild J**).
2. Füllen Sie das Bleichmittel in die Bleichmittelkammer. Beachten Sie dabei die Markierung für die maximale Menge auf dem Dosierstab in der Bleichmittelkammer.

Waschmaschine Ein- und Ausschalten

Waschmaschine Einschalten

- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

  Es ertönt ein Signalton und auf der Anzeigetafel werden die aktuell eingestellten Werte und Symbole angezeigt.
- Zum Einschalten der Waschmaschine bei eingestecktem Stecker drücken Sie kurz die Ein-/Austaste 35.

  Die Kontrollleuchte in der Start-/Pause-Taste 25 blinkt grün.

Waschmaschine Ausschalten

Nachdem ein Waschprogramm beendet wurde, erscheint auf der Anzeigetafel „END“. Mit kurzer Verzögerung erlischt das Schloss-Symbol.

- Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

Nach 30 Minuten ohne Verwendung schaltet sich die Waschmaschine automatisch aus.

Vorzeitiges Ausschalten (Notstop)

- Zum vorzeitigen Ausschalten während des Waschprogramms drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.

  Die Waschmaschine wird ausgeschaltet und das Waschprogramm ist beendet. Die Kontrollleuchte erlischt.
- Bevor Sie die Tür öffnen, stellen Sie das Waschprogramm „Nur Abpumpen“ ein (siehe Kapitel „Waschprogramm einstellen“).
- Drücken Sie die Start-/Pause-Taste 25.

Anzeigetafel ablesen

- Wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird, werden die aktuell eingestellten Werte und Symbole angezeigt.
- Wird der Wahlschalter eingestellt, wird für 2 Sekunden die Waschtemperatur des Programms und anschließend die Waschdauer in Minuten angezeigt.
- Lesen Sie an der Werteanzeige 23 die Waschtemperatur, Waschdauer und Schleuderdrehzahl ab.

  Die Standardanzeige ist die Waschdauer.
  - Um die Waschtemperatur anzuzeigen, drücken Sie kurz die Temperaturtaste 26.
  - Um die Schleuderdrehzahl anzuzeigen, drücken Sie kurz die Schleudertaste 32.

Symbole der Werteanzeige

Symbol	Bedeutung
00:00	Anzeigewert: Standardanzeige ist die Anzeige der Waschdauer.
	Die Waschtemperatur wird als Anzeigewert angezeigt.
	Die Schleuderdrehzahl wird als Anzeigewert angezeigt.
	Die gewählten Einstellungen werden berechnet. Wenn das Symbol erlischt, wird die neu berechnete Waschdauer als Anzeigewert angezeigt.

- Lesen Sie an der Symbolanzeige 22 die aktuell eingestellten Programmschritte und Funktionen ab (siehe Kapitel „Symbole der Symbolanzeige“).
- Lesen Sie die gewählten Zusatzoptionen in der Optionsanzeige 20 ab (siehe Kapitel „Zusatzfunktionen einstellen“).

Symbole der Symbolanzeige

Symbol	Bedeutung
	Hauptwäsche
	Spülen
	Schleudern
	Abpumpen
	Zeitvorwahl aktiv

Schloss-Symbol

Symbol	Bedeutung
	Die Tür ist verriegelt. Ein Öffnen der Tür ist nur möglich, wenn das Symbol erloschen ist.

Waschprogramm einstellen

1. Wählen Sie das richtige Waschprogramm für Ihre Wäsche aus (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
2. Um das Waschprogramm einzustellen, drehen Sie den Wahlschalter 24 auf die Nummer, die dem Waschprogramm entspricht.

   Die Dauer des Waschprogramms wird an der Werteanzeige 23 angezeigt.

   Die Einstellung für die Waschtemperatur und die Schleuderdrehzahl erfolgt automatisch.

Stellen Sie die Waschtemperatur und die Schleuderdrehzahl bei Bedarf individuell auf Ihre Wäsche ein.

Individuelle Einstellung

– Um die Waschtemperatur schrittweise zu verringern, drücken Sie die Temperaturtaste 26 so oft, bis die gewünschte Temperatur auf der Werteanzeige 23 angezeigt wird. Beachten Sie, dass die vorgegebenen Schritte abhängig vom Waschprogramm sind.

  Bei bestimmten Waschprogrammen kann das Aufheizen des Waschwassers abgestellt werden. Dann wird auf der Werteanzeige „OFF“ angezeigt.

  Wenn Sie das Waschprogramm 8 verwenden, ist auch ein Erhöhen der Waschtemperatur auf bis 90 °C möglich.

– Um die Schleuderdrehzahl schrittweise zu verringern, drücken Sie die Schleudertaste 32 so oft, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf der Werteanzeige angezeigt wird. Beachten Sie, dass die vorgegebenen Schritte abhängig vom Waschprogramm sind.

  Bei bestimmten Waschprogrammen kann das Schleudern ausgeschaltet werden. Dann wird auf der Werteanzeige „OFF“ angezeigt.

Waschprogramm starten

– Zum Starten des Waschprogramms drücken Sie die Start-/Pause-Taste 25.

  Die Kontrollleuchte in der Start-/Pause-Taste leuchtet stetig und das Schloss-Symbol wird angezeigt.

Waschprogramm wechseln

1. Um das Waschprogramm während eines Waschvorgangs zu wechseln, drücken Sie die Start-/Pause-Taste 25.

   Die Kontrollleuchte blinkt orange.
2. Um ein anderes Waschprogramm einzustellen, drehen Sie den Wahlschalter 24 auf die entsprechende Nummer.
3. Drücken Sie zum Starten des neu eingestellten Waschprogramms die Start-/Pause-Taste 25.

Waschprogramm beenden

Alle Waschprogramme werden automatisch beendet. Nachdem das Waschprogramm beendet wurde, erscheint auf der Anzeigetafel „END“.

1. Wenn das Schloss-Symbol 21 erloschen ist, betätigen Sie den Türgriff und schwenken Sie die Tür nach vorne.
2. Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Schließen Sie den Wasserhahn.

Waschprogramm vorzeitig beenden

⚠ WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen 2. Grades möglich.

– Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam.

1. Um das Waschprogramm vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.

   Die Waschmaschine wird ausgeschaltet und das Waschprogramm ist beendet. Die Kontrollleuchte erlischt.
2. Bevor Sie die Tür öffnen, stellen Sie das Waschprogramm „Nur Abpumpen“ ein (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
3. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste 25.
4. Nachdem das Abpumpen beendet ist und das Schloss-Symbol 21 erloschen ist, öffnen Sie die Tür.
5. Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
6. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
7. Schließen Sie den Wasserhahn.

Waschprogramm unterbrechen

– Wenn Sie Wäsche in ein gerade gestartetes Waschprogramm nachfüllen möchten, unterbrechen Sie das Waschprogramm.

– Zum Unterbrechen des Waschprogramms drücken Sie kurz die Start-/Pause-Taste 25.

  Das Waschprogramm wird angehalten. Das Schloss-Symbol erlischt mit kurzer Verzögerung.

  Wird das Waschprogramm nicht angehalten, ist es bereits so weit fortgeschritten, dass sich Wasser in der Maschine befindet. Dann steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

– Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein.

– Schließen Sie die Tür.

– Zur Fortführung des Waschprogramms drücken Sie kurz die Start-/Pause-Taste.

Auto-Wash-Funktion

Die Auto-Wash-Funktion ist ein Schnellwahlprogramm für unempfindliche Baumwoll- und Synthetikwäsche. Die Auto-Wash-Funktion kann ohne vorheriges Einschalten der Waschmaschine verwendet werden sofern der Netzstecker eingesteckt ist.

Die Waschtemperatur beträgt 30 °C und die Schleuderdrehzahl 1200 1/min. Diese Werte können nicht verändert werden.

– Zum Starten der Auto-Wash-Funktion drücken Sie die Auto-Wash-Taste 33 für 2 Sekunden.

  Wenn die Auto-Wash-Funktion nicht startet, ist bereits ein anderes Programm eingestellt.

  – Drücken Sie zum Löschen des eingestellten Waschprogramms die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
  – Drücken Sie die Ein-/Austaste erneut.
  – Drücken Sie die Auto-Wash-Taste 33 für 2 Sekunden.

Zeitvorwahl einstellen

1. Damit das eingestellte Waschprogramm automatisch zu einem späteren Zeitpunkt startet, drücken Sie die Zeittaste 31 so oft, bis die gewünschte Zeitvorwahl auf der Anzeigetafel erscheint.
2. Zum Starten der Zeitvorwahl drücken Sie die Taste Start-/Pause-Taste 25.

   Auf der Anzeigetafel wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Waschprogramms angezeigt. Sobald das Waschprogramm automatisch gestartet wurde, wird die verbleibende Waschdauer angezeigt.

Zusatzfunktionen einstellen

Die Zusatzfunktionen sind nicht für alle Waschprogramme geeignet. Wenn Sie eine ungeeignete Funktion einstellen, blinkt die Kontrollleuchte.

– Wenn beim Einstellen einer Zusatzfunktion die Kontrollleuchte in der Start-/Pause-Taste 25 blinkt, stellen Sie ein anderes Waschprogramm ein oder verzichten Sie auf die Zusatzfunktion.

Sie können nicht alle Zusatzfunktionen kombinieren. Wenn Sie Zusatzfunktionen einstellen, die nicht kombiniert werden können, blinkt die Kontrollleuchte und ein dreifaches Warnsignal ertönt. Es wird die zuletzt gewählte Zusatzfunktion eingestellt.

Symbole der Zusatzfunktionen

Symbol	Zusatzfunktion	
	Schnell	
	Schneller beenden	
	Antiflecken	
Optionen		Lebensmittel, z. B. Getränkeflecken und Speisereste
		Arbeit, z. B. Fett- oder Tintenflecken
		Outdoor, z. B. Schlamm- oder Grasflecken

Zusatzfunktion „Schnell“

In der Zusatzfunktion „Schnell“ stehen drei Waschzeiten zur Auswahl (9, 30 und 60 Minuten). Für 60 Minuten wird in der Funktionsanzeige „1h“ angezeigt.

– Um Wäsche 30 bzw. 60 Minuten zu waschen, drücken Sie die Schnelltaste 28 so oft, bis die gewünschte Waschdauer in der Funktionsanzeige 20 angezeigt wird.
  – Stellen Sie für wenig verschmutzte Baumwoll- und Synthetikwäsche 30 Minuten ein.
  – Stellen Sie für normal verschmutzte, widerstandsfähige Baumwollwäsche 60 Minuten ein.
  – Stellen Sie für gemischte, normal verschmutzte Baumwoll- und Synthetikwäsche 60 Minuten und eine Waschtemperatur von 40 °C ein (siehe Kapitel „Individuelle Einstellung“).
– Um Wäsche aufzufrischen, drücken Sie die Schnelltaste 28 so oft, bis in der Funktionsanzeige „9‘“ angezeigt wird.
  – Füllen Sie Weichspüler ein (siehe Kapitel „Weichspüler einfüllen“).
  – Verwenden Sie kein Waschmittel.

Zusatzfunktion „Schneller beenden“

Mit der Zusatzfunktion „Schneller beenden“ wird die Waschdauer automatisch verkürzt. Um wie viele Minuten die Waschdauer verkürzt wird, hängt vom Waschprogramm und von der bisherigen Waschdauer ab. Die Waschqualität wird dabei eingeschränkt.

– Um die Waschdauer zu verkürzen, drücken Sie die Schneller-beenden-Taste 29.

Zusatzfunktion „Antiflecken“

Mit der Zusatzfunktion „Antiflecken“ wird die Waschdauer für eine intensivere Reinigung automatisch verlängert. Um wie viele Minuten die Waschdauer verlängert wird, hängt vom Waschprogramm und von der eingestellten Option ab (siehe Kapitel „Symbole der Zusatzfunktionen“).

– Um eine Option der Funktion „Antiflecken“ einzustellen, drücken Sie die Anti-Flecken-Taste 30 so oft, bis das entsprechende Symbol auf der Funktionsanzeige 20 erscheint.

Hinweise zum Waschen

Wäschegewichte

– Beachten Sie beim Füllen der Waschmaschine die folgenden, gerundeten Gewichtsangaben.
– Wiegen Sie im Zweifel die Wäschestücke, damit Sie das Füllgewicht ermitteln können.
– Beachten Sie das unterschiedliche Stoffdicken und Konfektionsgrößen bei gleichartigen Wäschestücken das Gewicht beeinflussen.

1 Kissenbezug:	150	bis	200	Gramm
1 Handtuch:	150	bis	200	Gramm
1 T-Shirt:	150	bis	250	Gramm
1 Betttuch:	400	bis	500	Gramm
1 Tischdecke:	400	bis	500	Gramm
1 Jeans:	600	bis	1000	Gramm
1 Bademantel:	900	bis	1200	Gramm

Wäsche sortieren und vorbereiten

– Beachten Sie die ggf. an den Wäschestücken angebrachten Waschhinweise.
– Sortieren Sie Ihre Wäsche hinsichtlich
  – der Gewebeart,
  – des Verschmutzungsgrads und
  – bunter und weißer Wäsche.
– Ziehen Sie empfindliche Wäschestücke auf links, sodass die Innenseite nach außen zeigt.

Hinweise zum Waschmittel

– Verwenden Sie für optimale Waschergebnisse mit den Waschprogrammen 1 (Sport), 2 (Dunkles), 4 (Feine Wäsche), 5 (Wolle) und 6 (Bettdecken) Flüssigwaschmittel.
– Füllen Sie für ein optimales Waschergebnis mit Waschprogramm 1 (Sport) nur die Hälfte der maximalen Füllmenge ein
(siehe Kapitel „Programmtabelle“).

Reinigung und Pflege

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Reinigung der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.
– Verwenden Sie zum Reinigen der Waschmaschine keine ätzenden, scheuernden, lösemittel- oder säurehaltigen Reinigungsmittel.
– Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Tuch.
– Reinigen Sie die Waschmaschine niemals mit fließendem Wasser oder Dampf.
– Verwenden Sie zum Reinigen keine rauen, spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände.

Geräteoberflächen reinigen

1. Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Prüfen Sie, dass sich keine Gegenstände im Bereich der Gummidichtung verfangen haben.
5. Bei Verschmutzungen wischen Sie die Außenwände, die Rückseite, die Tür, das Türglas und die Gummidichtung der Tür mit einem feuchten Tuch ab.
6. Wischen Sie alle Teile trocken.

Waschmittelschublade reinigen

1. Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Wischen Sie die Waschmittelschublade außen und innen mit einem feuchten Tuch ab.
5. Wischen Sie die Waschmittelschublade trocken.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in die Führung hinein.

Waschmaschine innen reinigen

Für die Reinigung von innen ist die Waschmaschine mit einer Selbstreinigungsfunktion (ausgestattet.

– Verwenden Sie die Selbstreinigungsfunktion nach 40 Waschgängen.

1. Füllen Sie 10 % der empfohlenen Menge Waschmittel für eine Normalwäsche in den Waschmittelschublade (siehe Kapitel „Waschmittel einfüllen“).

2. Füllen Sie keine Wäsche in die Waschtrommel.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn.
4. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
5. Drücken Sie zum Einstellen und Starten der Selbstreinigungsfunktion gleichzeitig die Zeittaste 31 und die Anti-Flecken-Taste 30.

Pumpenvorkammer reinigen

– Reinigen Sie die Pumpenvorkammer mindestens einmal im Jahr.

1. Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Halten Sie einen Putzlappen bereit.
5. Entnehmen Sie die untere Gerätefront (siehe **Abb. 0**, oben rechts).
   – Greifen Sie an die hinteren, seitlichen Kanten der Gerätefront.
   – Ziehen Sie die Kanten leicht nach außen und gleichzeitig nach vorne, bis die Gerätefront entrastet.
   – Ziehen Sie die Gerätefront nach vorne heraus.
6. Schrauben Sie die Kappe der Pumpenvorkammer gegen den Uhrzeigersinn heraus (siehe **Abb. M**).
7. Wischen Sie die Vorkammer, die Kappe und den Schraubverschluss mit einem feuchten Tuch ab.
8. Wischen Sie alle Teile trocken.
9. Schrauben Sie die Kappe der Pumpenvorkammer im Uhrzeigersinn hinein.
10. Setzen Sie die Gerätefront ein.
    – Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die Haken auf der Rückseite der Gerätefront in die Schlitze an der Waschmaschine gleiten.
    – Drücken Sie die Abdeckung dann so weit gegen die Waschmaschine, bis sie spür- und hörbar einrastet.

Schläuche prüfen

– Prüfen Sie mindestens einmal im Jahr, dass der Zu- und der Ablaufschlauch nicht beschädigt, verformt oder rissig sind.
  – Tauschen Sie einen beschädigten, verformten oder rissigen Schlauch gegen einen Schlauch gleichen Typs. Wenden Sie sich dazu an einen Fachmann.

Technische Daten

Modell:	WMA 71400 (EU)
Artikelnummer:	90029
Versorgungsspannung:	220-240 V ~ 50Hz
Maximale Leistungsaufnahme:	1850 W
Maximale Stromaufnahme:	10 A
Schutzklasse:	IPX4
Betriebsgrenzen Wasserdruck:	0,1 bis 1 MPa (1 bis 10 bar)
Gewicht:	67 kg
Abmessungen (B x H x T):	59,5 x 85 x 54 cm
Volumen (Waschtrommel):	52 l
Minimale Füllmenge:	1 kg
Maximale Füllmenge:*	7 kg
Maximale Schleuderdrehzahl:	1400 1/min

* Die tatsächliche Füllmenge ist abhängig vom Waschprogramm.

Konformitätserklärung

CE Die EU-Konformitätserklärung kann an der in der Garantiekarte (am Ende dieser Anleitung) angeführten Adresse angefordert werden.

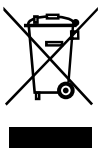
Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte die Waschmaschine einmal nicht mehr verwendet werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Produktdatenblatt gem. (EU) 1060/2010

Hersteller:	Indesit Company Österreich GmbH
Modellbezeichnung:	Aliomatic WMA 71400 (EU)
Nennkapazität Baumwolle:	7,0 kg
Energieeffizienzklasse [1]:	A+++
Jährlicher Energieverbrauch [2]:	174 kWh/Jahr
Energieverbrauch Standardprogramm 60 °C Baumwolle mit voller Füllung [3]:	0,940 kW/h
Energieverbrauch Standardprogramm 60 °C Baumwolle mit halber Füllung [3]:	0,635 kW/h
Energieverbrauch Standardprogramm 40 °C Baumwolle mit halber Füllung [3]:	0,985 kW/h
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand:	0,5 W
Leistungsaufnahme im unausgeschaltetem Zustand:	8 W
Jährlicher Wasserverbrauch [4]:	10840 l
Schleuderklasse [5]:	B
Maximale Schleuderdrehzahl [6]:	1400 1/min
Restfeuchte [7]:	53 %
Programmdauer Standardprogramm 60 °C Baumwolle mit voller Füllung:	160 min
Programmdauer Standardprogramm 60 °C Baumwolle mit halber Füllung:	140 min
Programmdauer Standardprogramm 40 °C Baumwolle mit halber Füllung:	130 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands nach Programmende:	30 min
Luftschallemissionen Waschen [8]:	53 dB(A) re 1pW
Luftschallemissionen Schleudern [8]:	79 dB(A) re 1pW
Einbaugerät:	nein

1) A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
2) Die Angaben beziehen sich auf die Standardprogramme „Baumwolle“ mit halber bzw. voller Füllung und einer Waschtemperatur von 60 °C sowie „Baumwolle“ mit halber Füllung und einer Waschtemperatur von 40 °C. Diese Programme eignen sich für normal verschmutzte Wäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch.
3) Angabe auf Grundlage von 220 Waschzyklen für Baumwollprogramme bei einer Waschtemperatur von 40 bzw. 60 °C sowie halber bzw. voller Füllung und dem Energieverbrauch der Waschprogramme mit geringer Leistungsaufnahme. Die tatsächliche Leistungsaufnahme hängt von der Art der Verwendung der Waschmaschine ab.
4) Angabe auf Grundlage von 220 Waschzyklen für Baumwollprogramme bei einer Waschtemperatur von 40 bzw. 60 °C sowie halber bzw. voller Füllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Verwendung der Waschmaschine ab.
5) A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
6) Standardprogramme „Baumwolle“ mit halber bzw. voller Füllung und einer Waschtemperatur von 60 °C sowie „Baumwolle“ mit halber Füllung und einer Waschtemperatur von 40 °C. Es wird jeweils der geringere Wert angegeben.
7) Standardprogramme „Baumwolle“ mit halber bzw. voller Füllung und einer Waschtemperatur von 60 °C sowie „Baumwolle“ mit halber Füllung und einer Waschtemperatur von 40 °C. Es wird jeweils der höhere Wert angegeben.
8) Gemessen beim Standardprogramm „Baumwolle“ mit einer Waschtemperatur von 60 °C unter Vollast.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Die Waschmaschine lässt sich nicht einschalten.	Die Steckdose hat keinen Strom.	Prüfen Sie die Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät anschließen.
	Der Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt.	Kontrollieren Sie den festen Sitz des Netzsteckers.
Das Waschprogramm startet beim Drücken auf die Start-/Pause-Taste nicht.	Die Waschmaschine ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Waschmaschine mit der Ein-/Austaste 35 ein.
	Die Tür ist offen.	Schließen Sie die Tür bis Sie hör- und spürbar einrastet.
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Drücken Sie die Zeittaste so oft, bis „OFF“ angezeigt wird.
Es fließt nach dem Start des Waschprogramms kein Wasser in die Waschmaschine. Auf der Anzeigetafel erscheint „H20“.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Der Zulaufschlauch ist verengt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch so, dass er nicht geknickt oder eingeklemmt wird.
	Der Wasserdruck ist zu gering.	1) Drehen Sie den Wasserhahn zu. 2) Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab. 3) Prüfen Sie, ob genügend Wasser aus dem Wasserhahn fließt.
Die Waschmaschine pumpt hereinfleißendes Wasser wiederholend wieder ab.	Der Ablaufschlauch ist falsch angeschlossen.	1) Schließen Sie den Ablaufschlauch richtig an (siehe Kapitel „Ablaufschlauch anschließen“).
	Der Ablauf ist ungeeignet.	1) Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste. 2) Ziehen Sie den Netzstecker. 3) Lassen Sie den Ablauf von einem Fachmann prüfen.
Die Waschmaschine pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das eingestellte Waschprogramm enthält keinen Schleudergang.	1) Stellen Sie mit dem Wahlschalter „Schleudern und Abpumpen“ ein (siehe Kapitel „Programmtabelle“). 2) Drücken Sie die Start-/Pause-Taste
	Der Ablaufschlauch ist falsch angeschlossen.	1) Schließen Sie den Ablaufschlauch richtig an (siehe Kapitel „Ablaufschlauch anschließen“).
	Der Ablaufschlauch ist verstopft.	Lassen Sie den Ablaufschlauch von einem Fachmann prüfen.
Die Waschmaschine vibriert beim Schleudern stark.	Die Waschmaschine ist falsch aufgestellt.	Stellen Sie die Waschmaschine richtig auf (siehe Kapitel „Waschmaschine aufstellen“).
Es tritt Wasser aus der Waschmaschine aus.	Die Waschmaschine wurde falsch angeschlossen.	Schließen Sie die Waschmaschine richtig an (siehe Kapitel „Waschmaschine anschließen“).
	Die Waschmittelschublade ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Waschmittelschublade (siehe Kapitel „Waschmittelschublade reinigen“).
	Die Türdichtung ist undicht.	Wenden Sie sich an den Service (siehe Kapitel „Service“).

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Auf der Anzeigetafel wird ein Fehlercode (z. B. F-01) angezeigt, und es blinken Kontrollleuchten.	Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten.	1) Zum Ausschalten der Waschmaschine drücken Sie die Ein-/Austaste. 2) Ziehen Sie den Netzstecker. 3) Warten Sie 1 Minute. 4) Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. 5) Wenn der Fehler erneut angezeigt wird, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an einen Fachmann.
Es bildet sich zu viel Schaum.	Sie verwenden ein falsches Waschmittel, z. B. Handwaschmittel.	Verwenden Sie nur zugelassene Waschmittel (siehe Kapitel „Hinweise zum Waschmittel“).
	Es ist zu viel Waschmittel in der Waschmaschine.	Beachten Sie die Dosierhinweise des Waschmittelherstellers.
Die Auto-Wash-Funktion kann nicht eingestellt werden.	Es ist zuvor ein anderes Waschprogramm eingestellt worden.	1) Drücken Sie zum Löschen des eingestellten Waschprogramms die Ein-/Austaste 35 für 3 Sekunden. 2) Drücken Sie die Ein-/Austaste erneut. 3) Drücken Sie die Auto-Wash-Taste 33 für 3 Sekunden.
Die Waschdauer ist deutlich kürzer als sie für das eingestellte Waschprogramm vorgesehen ist.	Es wurde die Schnell-Beenden-Taste gedrückt.	Stellen Sie das Waschprogramm ggf. neu ein und waschen Sie die Wäsche erneut.

Programmtabelle

Nr.	Symbol	Programm	Waschtemperatur (° C)	Schleuderumdrehungen (1/min)	Geeignet für	Max. Füllmenge (kg)	Restfeuchte (%) *	Energieverbrauch kW/h *	Wasserverbrauch (l) *	Programmdauer (min)
		Spezial								
1		**Sport**	30	600	Normal verschmutzte Buntwäsche	3,5				55
2		**Dunkles**	30	800	Dunkle, normal verschmutzte Wäsche	4,0				70
3		**Anti-Geruch**	60	1000	Baumwoll-Buntwäsche mit unangenehmen Gerüchen, z. B. Rauch, Küchengerüche, Schweiß	3,5				110
			40	1000	Stark verschwitzte Synthetik-Buntwäsche	3,5				100
4		**Feine Wäsche**	30	0	Wenig verschmutzte Feinwäsche	1,0				80
5		**Wolle**	40	800	Wolle, Kashmir u. ä.	1,5				70
6		**Bettdecken**	30	1000	Wäsche mit Daunenfüllung, z. B. Decken, Kissen, Jacken.	2,0				110
		Standard								
7		**Weiße Baumwolle**	90	1400	Stark verschmutzte Kochwäsche	7,0	53	2,15	86,0	170
8		**Standardbaumwolle** [A)]	60 [1)]	1400	Stark verschmutzte weiße Wäsche und farbechte Buntwäsche	7,0	53	0,94	52,5	160
9		**Standardbaumwolle** [B)]	40	1400	Wenig verschmutzte weiße Wäsche und empfindliche Buntwäsche	7,0	53	0,93	77,0	140
10		**Synthetik**	60	1000	Stark verschmutzte farbechte Buntwäsche	3,5	46	1,87	53,0	100
			40	1000	Wenig verschmutzte farbechte Buntwäsche	3,5	46	0,56	46,0	100
11		**Bunte Wäsche**	40	1400	Normal bis stark verschmutzte Buntwäsche mit leuchtenden Farben	7,0	53	0,89	70,0	100

Nr.	Symbol	Programm	Waschtemperatur (° C)	Schleuderumdrehungen (1/min)	Geeignet für	Max. Füllmenge (kg)	Restfeuchte (%) *	Energieverbrauch kW/h *	Wasserverbrauch (l) *	Programmdauer (min)
		Eco & Schnell								
12		**Eco-Baumwolle** [2)]	20	1400	Wenig verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche	7,0				170
13		**Mix-Fein** [2)]	20	1000	Wenig bis normal verschmutzte Baumwoll- und Synthetikwäsche.	7,0				120
14		**Schnell**	9	800	Auffrischen [3)]	1,5		-	-	9
			30	800	Wenig verschmutzte empfindliche Buntwäsche	3,0	80	0,05	32	30
			60	1000	Wenig verschmutzte weiße Wäsche und farbechte Buntwäsche	7,0		-	-	60
		Teilprogramme								
		Spülen/Bleichen	-	1400		7,0		-	-	50
		Schleudern und Abpumpen	-	1400		7,0		-	-	10
		Nur Abpumpen [4)]	-	0		7,0		-	-	3

* Diese Werte wurden nur für Standardwaschprogramme und das Waschprogramm „Schnell“ bei 30 °C ermittelt.

1) Bei diesem Programm kann die Waschtemperatur auf 90 °C erhöht werden (siehe Kapitel „Individuelle Einstellung“).

2) Bei diesem Waschprogramm wird durch eine längere Waschdauer ein Ergebnis wie bei einer Waschtemperatur mit 40 °C erreicht.

3) Verwenden Sie bei diesem Waschprogramm Weichspüler aber kein Waschmittel.

4) Die Schleuderdrehzahl muss mit der Schleudertaste auf „OFF“ eingestellt werden (siehe Kapitel „Individuelle Einstellungen“).

A) Prüfprogramm gemäß europäischer Verordnung 1061/2010: Waschprogramm 8 mit einer Temperatur von 60 °C

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet, die bei 60 °C gewaschen werden muss. Es ist der wirksamste Zyklus in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch für diese Wäsche. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen Temperatur abweichen.

B) Prüfprogramm gemäß europäischer Verordnung 1061/2010: Waschprogramm 9 mit einer Temperatur von 40 °C

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet, die bei 40 °C gewaschen werden muss. Es ist der wirksamste Zyklus in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch für Wäsche. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen Temperatur abweichen.

Weitere getestete Waschprogramme

Langes Baumwollprogramm: Das Programm 9 mit einer Temperatur von 40 °C.

Langes Synthetikprogramm: Das Programm 10 mit einer eingestellten Temperatur von 40 °C.

Service

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, nennen Sie uns bitte:

- die Gerätebezeichnung: Aliomatic WMA 71400 (EU),
- die Artikelnummer: 90029,
- die Seriennummer (auf dem Typenschild der Waschmaschine)
- Ihre persönlichen Kontaktdaten,
- das Datum auf dem Kaufbeleg und
- eine Fehlerbeschreibung.

Wien, Nördl. Burgenland
Seiser Service GmbH
Am Heumarkt 9
1030 Wien
Tel: 01 / 713 12 50
Fax: 01 / 710 49 52
e-mail: office@seiserservice.at

Salzburg
Meschnark Hausgeräte Service GmbH
Warwitzstraße 6
5023 Salzburg
Tel: 0662 / 62 70 88 0
Fax: 0662 / 62 70 88 20
e-mail: office@meschnark.com

Niederösterreich
TSF – Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 01 / 90 78 083 - 9721
Fax: 01 / 90 78 083 - 4022
e-mail: indesit@tsf.at

Kärnten, Osttirol
EHS – Elektrohaushaltsgeräteservice GmbH
Feldkirchner Straße 283
9020 Klagenfurt
Tel: 0463 / 46 46 0
Fax: 0463 / 46 46 0 19
e-mail: office@ehs-service.at

Oberösterreich
Fragner Haushaltgeräte Service GmbH
Derfflingerstraße 12
4020 Linz
Tel: 0732 / 79 34 88
Fax: 0732 / 79 34 94
e-mail: office@fragner.at

Vorarlberg
Peter Tschütscher Elektrohaushaltsgeräte
Brunnenwald 6
6811 Göfis
Tel: 05522 / 73 50 20
Fax: 05522 / 73 50 26
e-mail: office@tschuetscher.at

Steiermark, südl. Burgenland
TSF – Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 0316 / 81 38 28 - 9721
Fax: 0316 / 81 38 28 - 4022
e-mail: indesit@tsf.at

Tirol
Hofer Hausgerätetechnik KG
Pontlatzer Straße 32
6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 56 09 80
Fax: 0512 / 56 09 80 20
e-mail: info@hgt-kundendienst.at

ALIOMATIC

GARANTIEKARTE

WASCHVOLLAUTOMAT

Ihre Informationen:

Name _____

Adresse _____

_____

_____

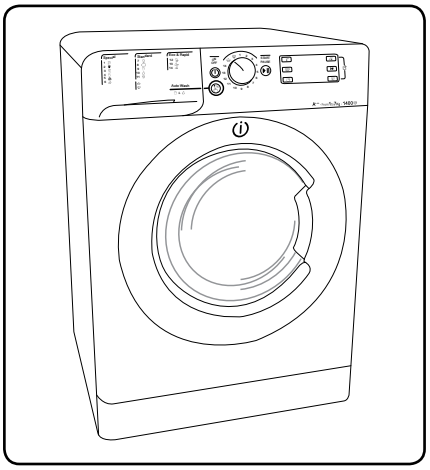
☎ _____ E-Mail _____

Datum des Kaufs* _____

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an:
Siehe Kapitel „Service“

KUNDENDIENST

☎ (AT) **siehe Kapitel „Service“** **siehe Kapitel „Service“**

MODELL: WMA 71400 (EU) ARTIKELNUMMER: 90029 07/2015

Hotline:
Zum regulären Festnetztarif
Ihres Telefonanbieters.

3
JAHRE GARANTIE

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **Hofer Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	**3 Jahre** ab Kaufdatum **6 Monate** für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten

TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Hofer

Da bin ich mir sicher.

AT

Made in Poland

VERTRIEBEN DURCH:

INDESIT COMPANY ÖSTERREICH GMBH
BUNDESSTRASSE 66
8740 ZELTWEG
AUSTRIA

KUNDENDIENST

☎ AT / 💻 **siehe Kapitel „Service“**

MODELL: **WMA 71400 (EU)** ARTIKELNUMMER: **90029** 07/2015

3 JAHRE GARANTIE